

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

Der nachfolgende „Kinderschutzbogen“ dient zur Risikoeinschätzung bei Kindeswohlgefährdung gem. §§ 8a, 8b SGB VIII sowie §4 KKG. Er soll helfen, Wahrnehmungen zu schärfen, Gefährdungen möglichst frühzeitig zu erkennen und die Vorbereitung für ein Fachgespräch zur Risikoeinschätzung erleichtern.

**Datum** **Ausgefüllt durch**

**Gefährdungseinschätzung** **erstmalig** **wiederholt**

**Anlass**

**Institution**

### Kind

**Name, Vorname** **Geb. Dat.**

**Eine Behinderung liegt vor** **JA** Bitte Kinderschutzbogen & Ergänzungsbogen ausfüllen  
**NEIN**

**Anschrift**

**Erziehungsberechtigte/r**

**1. Person: Name, Vorname** **2. Person: Name, Vorname**

**1. Person: Anschrift** **2. Person: Anschrift**

**1. Person: Telefon / Mobil** **2. Person: Telefon / Mobil**

**Sorgerecht: Ja** **Nein** **Sorgerecht: Ja** **Nein**

**bestehende Vormundschaft** **Ja** **Nein**

**Name:**

**Im Haushalt lebende Personen / Alter:**

**andere Bezugsperson**  
(z.B. 2. Elternteil, Großeltern)

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

Die Risikoanalyse ist keinesfalls rein schematisch anzuwenden und ersetzt nicht das professionell geführte Fachgespräch.

**Hinweis:** Es sind die Indikatoren anzukreuzen, die beurteilt werden können. **Dort, wo keine Einschätzung möglich ist, bleiben die Felder leer.**

Nachfolgend wird unterschieden zwischen Anzeichen für **eine akute Kindeswohlgefährdung** und **Risikofaktoren, die auf eine mögliche Kindeswohlgefährdung hindeuten.**

### Akute Kindeswohlgefährdung

**AKUT = Leib und Leben des Jugendlichen ist gefährdet!**

Bereits ein Kreuz auf dieser Seite deutet auf eine **akute** Kindeswohlgefährdung. Der ASD oder eine **insoweit** erfahrene Fachkraft (InsoFa) ist **sofort** zu informieren.

#### Körperliche Erscheinung

Hämatome, Mehrfachverletzungen in verschiedenen Heilungsstadien, mehrfache Kleinwunden, Striemen und Narben mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Verbrennungen, Verbrühungen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Knochenbrüche, Mehrfachbrüche mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Unklare Schonhaltungen und Schmerzen mit unklarer oder nicht nachvollziehbarer Ursache	
Massive Essstörungen (Magersucht, Bulimie)	

Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:

#### Psychische Erscheinung

Konkrete Mitteilungen / Andeutungen über jegliche Form von erlebter Gewalt	
Akute Selbstgefährdung	
Suizidgedanken	
Suizidversuch	
Fremdgefährdendes Verhalten	
Quälendes / sadistisches Verhalten gegenüber Menschen und/oder Tieren	
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:	

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

### Psychosoziale Situation

	SB	FB
Konkrete Anzeichen einer <b>akuten</b> psychischen Belastung eines oder beider Elternteile/s, die eine Versorgung des Jugendlichen beeinträchtigt durch:		
Suchterkrankung - Beobachtung:		
Psychische Erkrankung - Beobachtung:		
Körperliche Erkrankung - Beobachtung:		
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:		

\*SB = Selbstbeobachtung FB = Fremdbeobachtung

### Risikofaktoren für eine mögliche Kindeswohlgefährdung

<b>ROT =</b>	Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Sorge. Es <b>muss</b> umgehend eine <b>insoweit erfahrene Fachkraft</b> zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.
<b>GELB =</b>	Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzfristigen Zeitraumes. Es <b>soll</b> eine <b>insoweit erfahrene Fachkraft</b> zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.

### Körperliche Erscheinung

	rot	gelb
Schlechter körperlicher Zustand / Pflegezustand		
Auffällig oft krank ohne medizinischer Versorgung		
Verzögerung der geistigen Entwicklung ohne ärztliche/psychologische/therapeutische Abklärung		
Wiederholtes Einnässen, Einkoten ohne medizinische Abklärung:		

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:

### Psychische Erscheinung

	rot	gelb
Jugendlicher wirkt traurig, zurückgezogen, freudlos, teilnahmslos	rot	gelb
Mangelndes Selbstwertgefühl	rot	gelb
Mangelnde Frustrationstoleranz	rot	gelb
Antriebsarmut und mangelndes Interesse an der Umwelt	rot	gelb
Anhaltende traurige Verstimmung (depressiv)	rot	gelb
Anhaltende fehlende emotionale Schwingungsfähigkeit, fehlende Empathie	rot	gelb
Zeichen der Überernährung / Essstörung	rot	gelb
Hinweise auf schwere psychische Störung (Psychose)	rot	gelb
Selbstverletzendes Verhalten	rot	gelb
Promiskuitives Verhalten	rot	gelb
Aufmerksamkeitssuchendes Verhalten / distanzloses Verhalten	rot	gelb
Integrationsprobleme in der Gruppe/im Klassenverband	rot	gelb
Abrupter Einbruch der schulischen Leistungen ohne nachvollziehbarer Erklärung	rot	gelb
Ausgeprägt unruhiges, umtriebiges und ungesteuertes Verhalten	rot	gelb
Aggressives Verhalten	rot	gelb
Auffällig extremer Medienkonsum	rot	gelb
Missbrauch von Alkohol und/oder Drogen	rot	gelb
Delinquenz (Stehlen, Lügen, Zündeln, zerstörerisches Verhalten ..)	rot	gelb
Hinweise auf Zugehörigkeit zu spirituellen, politisch, kriminellen, radikalen Gemeinschaften	rot	gelb

Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

### Psychosoziale Situation > Erziehungsberechtigte <

Information aus Selbstbeobachtung = **SB**    Informationen aus Fremdbeobachtung (Hören-Sagen) **FB**

	rot	gelb	SB	FB
Eltern erkennbar überfordert				
Elterliche Ignoranz der altersentsprechenden Autonomiebedürfnisse				
Nicht altersgerechte Interaktion (z.B. schroffer/ kühler Umgang)				
Körperlich übergriffiges Verhalten (jeglicher Form)				
Unzureichende Wahrnehmung der Bedürfnisse des/der Jugendlichen aufgrund einer: Suchterkrankung - Beobachtung				
Psychischen Erkrankung - Beobachtung				
Körperlichen Erkrankung - Beobachtung				
Sonstiges:				
Eigene Gewalterfahrung der Eltern oder eines Elternteils				
Anzeichen von häuslicher Gewalt				
Anzeichen einer möglichen Suchterkrankung im familiären Umfeld				
Verletzung der Aufsichtspflicht				
Wirtschaftliche Probleme				
Schlechte Wohnverhältnisse				
Hinweis auf soziale Isolation				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

### Psychosoziale Situation > Jugendlicher <

	rot	gelb	SB	FB
Kein Schulbesuch / Ausbildungsstätte				
Schulbesuch / Besuch der Ausbildungsstätte unregelmäßig ohne plausible Begründung				
Unzureichende häusliche Versorgung				
Ergänzungen /Erläuterungen zu den oben genannten Punkten:				

### Ressourcen und Kooperationsbereitschaft des/r Erziehungsberechtigten

Erziehungsberechtigte müssen bei der Gefährdungseinschätzung einbezogen werden.  
Für den weiteren Verlauf ist entscheidend, ob sie kooperieren und ob sie Kompetenzen haben, die Gefährdung abzuwenden.

Kompetenzen/Kooperationsbereitschaft	Erziehungsberechtigte				weitere Bezugsperson*	
	1. Person		2. Person			
	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Nicht vorhanden	Vorhanden	Nicht vorhanden
Bereitschaft zur Abwendung der Gefährdung						
Fähigkeit zur Abwendung der Gefährdung						
Eigene Bedürfnisse, Gefühle, Interessen und Meinungen ausdrücken und angemessen vertreten können						
Mit anderen nach Problemlösungsmöglichkeiten suchen und aushandeln können						
Aggression und Wut kontrollieren können						
Umsetzung bisheriger Empfehlungen						

\* z.B. 2. Elternteil, Partner/Partnerin des Erziehungsberechtigten; Großeltern, etc.

## Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre

Weitere Information zur Familie:

### Gesamteinschätzung

	<p>Die Einschätzung ist noch unsicher und erfordert weitere Wahrnehmungen und erhöhte Aufmerksamkeit innerhalb eines kurzen Zeitraumes. Es <u>soll</u> eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>
	<p>Signalisiert eine mögliche Gefährdung! Risiken sind erkennbar, die Einschätzung gibt Anlass zur Besorgnis. Es <u>muss</u> umgehend eine insoweit erfahrene Fachkraft zur Risikoabschätzung hinzugezogen werden.</p>

---

Unterschrift(en) der bisher beteiligten Fachkräfte

## **Kinderschutzbogen 14 – unter 18 Jahre**

## **Ergebnisprotokoll des Fachgespräches mit der insoweit erfahrenen Fachkraft**

### **Empfehlung /Absprache/ Frist:**

**Name der insoweit erfahrenen Fachkraft**

### Institution

## Datum

Unterschriften **aller** Beteiligten am Fachgespräch